

Mein kleines Geheimnis

Von Edphorse15

Mein kleines Geheimnis

[Kai]

Als ich im Kampf gegen Spencer meinen Dranzer verlor, war ich, zugegeben, etwas niedergeschlagen. Einzig die aufbauenden Worte meiner Teamkollegen konnten mich von meinem Verlust ablenken. Ich sah Ray an, der sich wünschte, mich trösten zu können. Ich freute mich sehr über diese Worte, die er mir entgegenbrachte. Irgendwie waren mir besonders seine Worte wichtig.

Als sein Match vorüber war, brachte man Ray in ein leeres Zimmer. Durch den Kampf mit Bryan war er bewusstlos geworden. Nur für mich hatte er sich so bemüht? Wegen mir hatte er die Gefahr auf sich genommen? Beunruhigt saß ich nun in dem Zimmer und wartete darauf, dass Ray die Augen öffnete. Ich sah ihn schweigend an und fragte mich, warum er das für mich getan hatte.

"Was war der Grund...?", fragte ich mich leise und erhob mich. Langsam trat ich an sein Bett und blickte in sein Gesicht. Mit den offenen Haaren war er kaum wiederzuerkennen. "Wegen mir?"

Just in dem Moment regte sich der Schwarzhaarige und schlug langsam die Augen auf. Er blinzelte, schien verwirrt. Als er die Lider gänzlich geöffnet hatte, sah er mich fragend an. "Kai...?" Seine Stimme war leise, aber klar.

"Im Krankenzimmer", antwortete ich kurz. Dann wurde es still im Raum. Auch er sagte nichts, nickte nur auf meine Worte hin und sah sich um. "Ray...", begann ich dann und atmete tief ein. "Warum hast du das getan?" Ich musste es wissen. Einfach wissen.

[Ray]

Für mich war eines klar: Ich musste diesen Kampf gewinnen. Für Kai. Ich konnte den Anblick kaum ertragen, als er Dranzer verlor. Es hatte mir einen Stich versetzt. Und wenn es mir schon so ging, musste es für Kai noch schlimmer sein. Daher gab es nur einen Weg: Siegen und ihm Dranzer wiedergeben. Mir war klar, dass der Kampf hart, sogar noch härter werden würde und ich mich übernahm. Doch hielt mich nichts von meinem Plan ab.

Erschöpft erwachte ich in einem kleinen Zimmer. Ich blinzelte einige Male, ehe ich Kai neben mir erkannte. Er meinte, dass wir in einem Krankenzimmer seien. Ich erinnerte mich. Stimmt. Ich war ohnmächtig geworden...

Während ich das Match noch einmal durchging, fragte Kai ganz unerwartet, warum ich

das getan hatte. Im ersten Moment wusste ich keine Antwort darauf und dachte nach. Mein Blick wanderte von ihm auf meine Arme, die man verbunden hatte. Ich spürte einen leichten Schmerz – nicht nur an meinem Körper. Mir war es vorher nicht klar gewesen, aber geahnt hatte ich es bereits seit einiger Zeit: Ich wusste nun sicher, dass Kai mir wichtiger war als all meine Freunde zusammen. Wichtiger noch als ich mir selbst. Nur deswegen...

„Weil du mein Freund bist“, antwortete ich leise, schloss lächelnd meine Augen.
Und ich dich... sehr... gern habe.

Fin~